

„Stuhrplus“ ein echtes Plus für Stuhr

Seit einem Jahr unabhängige Energieberatung in der Gemeinde / Bürgersolaranlage angeschoben

STUHR (pe) • Private Hausbesitzer und Firmen, die ihre Gebäude sanieren oder komplett neu bauen möchten, sollen eine neutrale sowie herstellerunabhängige Beratung bei Energiefragen bekommen – mit diesem Ziel hat sich vor einem der Verein „Stuhrplus“ gegründet. Nach zwölf Monaten zieht der Vereinsvorsitzende Hans-Jörg Becker eine positive Bilanz: „Wir haben viel auf die Beine gestellt.“

Gut etabliert hätten sich die 14-tägigen Sprechstunden im Stuhler Rathaus. An jedem zweiten Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr bekommen Bauherren Tipps aus erster Hand für die Sanierung oder den Neubau. „Wir haben bereits zahlreiche Hausbesitzer ermutigen können, eine Renovierung in

Angriff zu nehmen“, sagt der zweite Vorsitzende Hans-Joachim Paschen.

Mit elf Gründungsmitgliedern ging „Stuhrplus“ im Februar 2009 an den Start, mittlerweile engagieren sich 25 Fachleute aus den Bereichen Bauen und Energie in dem Verein.

Paschen weist auf die zum Teil großzügigen, aber kaum bekannten Fördermöglichkeiten der öffentlichen Hand für energetische Projekte hin. Auch hier könnten die Fachleute helfen, Zuschüsse zu erlangen.

Der Vorteil für Ratsuchende: „Wir bündeln ein breites Spektrum an Fachwissen und können für energieeffiziente Modernisierung gezielt geeignete Berater vermitteln“, zeigt Becker auf. Regelmäßige Treffen, bei de-

nen sich die Handwerker und Ingenieure aus verschiedenen Gewerken zu Energiefragen austauschen, finden ebenso ihren festen Platz im Vereinskalendar.

In der Öffentlichkeit präsentierte sich der junge Verein schon mehrfach, zum Beispiel am Rande der Brinkumer Oldtimer-Schau im vorigen Mai oder beim Schautag unter dem Titel „Haus, Energie & mehr“ im Cubus-Center in Groß Mackenstedt.

Eine Veranstaltung, die „Stuhrplus“ in diesem Oktober wiederholen wolle, wie der Vorsitzende Hans-Jörg Becker ankündigt.

Den Bau der ersten Bürgersolaranlage in Stuhr habe der Verein „Stuhrplus“ erfolgreich angeschoben, lobt Wirtschaftsförderer Lothar



Hans-Jörg Becker, Lutz Hollmann, Lothar Wimmelmeier, Jens Schriefer, Carsten Kröff und Hans-Joachim Paschen (v. l.) freuen sich über das Einjährige von „Stuhrplus“. Foto: Peters

Wimmelmeier. Demnächst werden. könnten sogar eine zweite **WWW.** stuhrplus.de und eine dritte installiert